

## Mitteilungsblatt der Motorfluggruppe Thurgau

4 Ausgaben pro Jahr  
Nr. 118  
4. Ausgabe: Dezember 1999  
Auflage: 600 Exemplare

Redaktion und Layout:  
Yasmine Hauser  
Postfach 64  
9506 Lommis  
Tel. 052/376 23 42  
Fax 052/245 03 39  
e-mail: sanicalor@bluewin.ch

Mitarbeiter: Paul Schmocker,  
e-mail: paul.schmocker@swissonline.ch  
Druckerei: Typodruck Bosshart AG  
Redaktionsschluss: 15. Februar 2000

## Heute im Kontakt

Das Wort des Präsidenten	Seite 3
Aus dem Vorstand	Seite 5
Dank an unsere GönnernInnen	Seite 7
Abschiede	Seite 8
Mutationen	Seite 11
AUDITS CORNER 2. Teil	Seite 13
Politik Flugbenzinbesteuerung	Seite 19
Pilatus PC 12	Seite 23
Impressionen AKRO-Training	Seite 26
Aus der Flugschule	Seite 29
Diverses	Seite 31
Anmeldetalons Diverse	Seite 32

# thermo unit

Die neue Heiztechnik  
aus einem Guß



– weishaupt –

Brenner- und Heizsysteme

Sanicalor AG, Römerstr. 74, 8404 Winterthur  
Telefon 052/245 03 33 Fax 052/245 03 39

# Das Wort des Präsidenten

Mit dem ersten Schnee bis in tiefe Lagen hat sich der Winter gemeldet. Weiss und ruhig liegt das Flugfeld da. Keine Spuren sind zu sehen. Auch die üblichen Donnerstagsspuren sind ausgeblieben. Keine Gäste und keine Piloten sind zu sehen. Mit diesem Bild neigt sich das Jahr 1999 seinem Ende zu.

Die Hektik hat sich in die Geschäfte verlagert, wo die Festtageeinkäufe auf vollen Touren laufen. Glaubt man den Wetterfröschen, so wird uns die weiße Landschaft bis zu Weihnachten erhalten bleiben. Zeit, um mit unseren jüngsten und zukünftigen MFGT'lern Schneehangars und Schneeflugzeuge zu bauen und uns im Schnee zu vergnügen. Wir hoffen alle, daß keine Unfälle geschehen und wir die neue Saison so gut beginnen wie wir auf die vergangene Saison zurück blicken. Allen, die dazu beigetragen haben, danke ich im Namen des Vorstandes und aller MitgliederInnen herzlich.

Mit dem Einzug des Winters kann die Flugsaison schon fast als beendet bezeichnet werden, denn nur noch einige Unverdrossene werden sich im Lommiser Schnee mit den Flugis bewegen.

Nachdem der Frühling und Sommer nicht den Erwartungen der Piloten entsprach, hatten wir doch noch einen schönen und warmen Herbst, der uns erlaubte, einen Teil der Flugstunden zu kompensieren. Im nächsten Kontakt werde ich die Flugstunden des Jahres 1999 aufzeigen.

Denen, die in dieser Flugsaison mit irgend einer Arbeit dazu beigetragen haben, den Betrieb zum Wohle aller zu organisieren und aufrecht zu halten, möchte ich herzlich danken. Auch danken möchte ich dem Ehepaar Eberhard und seinem Team für die Bewirtung während der Flugsaison und an unseren Freitagshocks, für die wir uns noch mehr Beteiligung wünschten. Die Aktivitäten, die zusätzlich zur allgemeinen Plauderei geboten werden sind im Kontakt und auch im Internet ([www.mfgt.ch](http://www.mfgt.ch)) publiziert. Es würde mich freuen, wenn viele von Euch diese Abende besuchen würden.

Wie immer in den Wintermonaten ist unsere Flotte reduziert, denn es werden nicht alle Flugzeuge eingelöst sein. Hugo Roost wird gerne Auskunft über die verfügbaren Flugzeuge erteilen.

Die Checkflüge wurden praktisch von allen absolviert und haben sich positiv in unsere Fliegerei eingegliedert. Wir haben uns daran gewöhnt und es ist für uns selbstverständlich, daß wir uns selber testen. Übrigens wird im neuen Gesetz

vorgeschrieben, daß jeder Pilot alle zwei Jahre einen solchen Flug mit einem Fluglehrer zu absolvieren hat.

Das Flugfeld, die Infrastruktur und unsere Flugzeuge sind in einem guten Zustand. Hugo Roost und denjenigen, die das ganze Jahr dazu beigetragen haben, für einen guten Flugbetrieb zu sorgen, möchte ich meinen Dank aussprechen.

Bitte denkt daran, Anträge der Mitglieder, zu Händen der ordentlichen Generalversammlung der Motorfluggruppe Thurgau, müssen bis zum 15. Januar 2000 gestellt werden. Natürlich sind wir offen für neue Vorschläge.

Es sind auch Wahlen an der kommenden GV und Ihr habt die Gelegenheit, den Vorstand neu zu wählen. Im nächsten Kontakt wird auch bekannt gegeben, welche Vorstandsmitglieder sich wieder zur Wahl stellen. All denen, die sich vorstellen können, etwas für den Klub zu tun und ein Amt zu übernehmen, möchte ich Mut machen sich zu melden. Nur mit einer großen Auswahl an Kandidaten können die Richtigen, die im Sinne der Mehrheit den Klub führen, gewählt werden.

Für die kommenden Festtage, die, so wie es heute aussieht, weiß sein werden und für das neue Jahr wünsche ich Euch, Euren Familien und Freunden einen guten Rutsch, alles Gute, viel Glück, beste Gesundheit und Gottes Segen.

Mit Euch zusammen freue ich mich auf gutes Flugwetter, viele lustige erholsame Stunden auf unserm Flugplatz und auf eine schöne neue Flugsaison.

Euer

Hans Peter Schwarzer

## Aus dem Vorstand

Die Baueingaben für den neuen Hangar und für die Versetzung der Tankstelle wurden bei der Gemeinde Lommis, dem Kanton Thurgau und dem BAZL in Bern eingereicht.

Es war ein hartes Stück Arbeit, denn das BAZL sandte uns einen großen Fragekatalog zu. Die Beantwortung war nicht einfach und so wurde sowohl telefonisch und per e-mail kommuniziert.

Gegenwärtig läuft die Einsprachefrist und der Vorstand hofft, daß den Projekten keine nennenswerte Schwierigkeiten erwachsen.

Wenn alles rund läuft, wäre ein Baubeginn in den ersten Monaten des neuen Jahres realistisch.

Die MFGT könnte so zu Beginn des neuen Jahrtausends einen entscheidenden Akzent setzen.

## Fliegen im Gebirge

Unter diesem Titel ist seit kurzem eine CD erhältlich, die der Autor **Ueli Bodmer** auf Anregung und Mitwirkung des Motorflug-Verbandes der Schweiz **MFVS** in aufwendiger Arbeit geschaffen hat. Das Lehrmittel ist mehrsprachig und sehr übersichtlich aufgebaut. Die CD läuft auf WIN 95/98/NT4.0 und Pentium for Mac 7.0 oder neuer. Eine CD, die nicht nur Flugschülern empfohlen wird.

Die CD kann beim **Aero Club** der Schweiz in Luzern oder über das **MFGT-Sekretariat** zum Preis von Fr. 69.00 (./10% Rabatt für Mitglieder) bezogen werden.

**Berücksichtigen Sie bei Ihren Bankgeschäften und Einkäufen unsere Inserenten!**



**Wo immer Sie sind. Was immer Sie tun. Wann immer das ist. Wir sind für Sie da.**

Leben Sie Ihr Leben. Und lassen Sie uns an Ihre Sicherheit denken. An Ihre Zukunft. Dafür sind wir da. Vierundzwanzig Stunden am Tag.  
Telefon 0800 809 809. Heute. Morgen. Übermorgen.

*Winterthur-Versicherungen  
Generalagentur Frauenfeld  
Detlef Andes  
Bankplatz 1  
8501 Frauenfeld  
Telefon 052 728 68 68*

**winterthur**

## Dank an unsere GönnerInnen

Im Namen des Vorstandes danke ich allen unseren GönnerInnen für die Überweisung des Jahresbeitrages 1999 herzlich. Erfreulich war, dass nicht nur langjährige ehemalige Aktivmitglieder der MFGT die Treue halten, es kamen sogar einige neue Fliegerfreunde dazu.

Es sieht so aus, dass ein Teil unserer Bauvorhaben im ersten Jahr des neuen Jahrtausends realisiert werden können. Unser Sparhafen wird kräftig zu Ader gelassen und der Vorstand muss die Ausgaben gut überwachen.

So sind wir froh, wenn wir für spezielle Aktionen oder Anschaffungen noch auf die Spenden der Gönner zugreifen können.

Nochmals herzlichen Dank, besinnliche Festtage und einen guten Start ins neue Millennium.

Paul Schmocker

## Abschied nehmen mussten wir von ...

### Hans Trigine

Am 25. September 1999 ist **Hans Trigine**, im Alter von **77** Jahren verstorben.

Hans Trigine ist vielen älteren Clubmitgliedern noch ein Begriff. Er trat 1970 in die MFGT ein und absolvierte erst in reiferen Jahren seine Ausbildung zum Privatpiloten. Leider musste er aus gesundheitlichen Gründen nach wenigen Jahren seine Fliegerlaufbahn beenden. Später verlegte er seinen Wohnsitz nach Weinfeld. Er hielt dem Club noch viele Jahre als Aktivmitglied und später als Gönnermitglied die Treue. Die Nachricht von seinem Hinschied erhielten wir durch einen Brief seines Sohnes anfangs November 1999. Wir werden ihn in guter Erinnerung halten.

### Guido Wiesli

Am 7. November 1999 verstarb für uns alle unerwartet im Alter von **64** Jahren **Guido Wiesli**, wohnhaft gewesen in Wil SG.

Guido Wiesli trat 1976 der MFGT bei. Er flog während dieser Zeit eher wenig in Lommis. Zusammen mit einem Partner leitete er viele Jahre erfolgreich eine Firma. Beide waren sie auch Besitzer eines auswärts stationierten zweimotorigen Flugzeuges und so waren seine Besuche in Lommis rar. Vor zwei Jahren absolvierte ich noch zusammen mit ihm den Checkflug und die Einweisung für den Flugplatz Ambri. Ein unvergessliches Erlebnis. Noch in diesem Frühjahr traf ich ihn in bester Laune auf dem Flugplatz Lommis an, als er nach einem Flug mit einer Clubmaschine diese reinigte. Nach den erhaltenen Informationen erlag er einer heimtückischen Krankheit. Guido Wiesli war ein sehr korrekter Pilot, ein liebenswürdiger Kamerad und Freund. Wir alle sind traurig, dass es ihm vergönnt war, noch einige schöne Jahre mit weniger Stress zu erleben. Wir bewahren ihn in guter Erinnerung.



## René Tanner

Eine weitere Todesnachricht erreichte uns gegen Ende November 1999. Für seine Angehörigen und Freunde völlig überraschend ist am 23. November 1999 **René Tanner**, wohnhaft gewesen in Seuzach, ebenfalls im Alter von **64** Jahren verstorben.

René Tanner wurde 1979 Mitglied der MFGT. Viele kannten ihn, weil er der MFGT ein Clubflugzeug vom Typ Bölkow Junior abkaufte und mit diesem auch einige Jahre Flüge unternahm. Leider traten bei ihm Herzbeschwerden auf, die ihn zwangen, die aktive Fliegerei aufzugeben. Trotzdem liess er die fälligen Jahreskontrollen regelmässig durchführen und hielt so das Flugzeug immer betriebsbereit. Im Laufe dieses Jahres fand er nun einen Partner, der sich an der Maschine beteiligte, so dass diese auch wieder in die Luft kam. René Tanner war in den letzten Jahren nur noch sporadisch auf dem Flugplatz anzutreffen. Gleichwohl nahm er immer Anteil am Clubgeschehen. Das war jeweils seinen Schreiben, bei denen er sich für eine verhinderte Teilnahme an einer GV entschuldigte, zu entnehmen. René Tanner lernten wir als liebes und zuverlässiges Mitglied schätzen und wir werden ihm ein gutes Andenken bewahren.

Paul Schmocker

Wo Sie auch  
sind.  
Die UBS VISA  
Karte lässt Sie  
nicht hängen.

Auf die meistakzeptierte Kreditkarte der Welt ist Verlass. Bei über 15 Millionen guten Adressen sind Sie als Gast und Kunde willkommen. Und beim UBS KeyClub ernten Sie wertvolle Bonuspunkte, die

Sie gegen attraktive Prämien tauschen können. Was Ihnen die UBS VISA Classic Karte an weiteren Vorteilen bietet, verraten wir Ihnen gerne. Rufen Sie doch an. Telefon 0800 881 881.



Kürzi

# Mutationen Sept./Okt. 1999

## Eintritte

Brand Benjamin	1981	Schaffhauserstr. 285a, 8500 Frauenfeld
Künzler Marcel	1975	Feldmülistr. 11, 9442 Berneck
Lenherr Cornel	1971	Saatlenstr. 38, 8051 Zürich
Hug Stefan	1971	Wiesentalstr. 2, 8185 Winkel b. Bülach
Reinhart Michel	1976	Irchelstr. 18, 8180 Bülach
Giger Nadio	1978	Freudenbergstr. 13, 9512 Rossrüti
Frei Andreas	1976	Oberhalden, 8561 Ottoberg
Stäheli Urs	1965	Edelweisstr. 18, 9552 Bronschhofen

## Austritte

Zwick Ivan	9000 St. Gallen
Fisler Werner	4153 Reinach BL
Weilenmann Rudolf	8405 Winterthur
Graf Roland	8252 Unterschlatt
Hösli Daniel	8353 Elgg
Lang Andreas	8185 Winkel (bleibt Gönnermitglied)
Kunz Edi	8500 Frauenfeld
Spahni Hans-Ruedi	8152 Opfikon

Wir wünschen allen Neumitgliedern viele fliegerisch-vergnügte Stunden und eine erfolgreiche Saison.

### Neue Adresse, neue Telefon-Nummer?

**Dann bitte sofort Meldung an unseren Sekretär**

**Paul Schmocker**

**Bühlwiesenstrasse 13, 8500 Frauenfeld**

**Telefon 052/730 12 75, Fax 052/730 12 78**

**e-mail: paul.schmocker@swissonline.ch**

Ω  
OMEGA

*Significant Moments*



SEAMASTER  
MULTIFUNCTION  
ab Fr. 980.-

**Spörri**

Uhren-Bijouterie  
Zürcherstrasse 169  
8500 Frauenfeld

„i bi guet“



...i bi halt vom

**Stäheli**

Metzgerei Frauenfeld  
Tel. 052/721 22 75

# AUDITS CORNER 2. Teil

«Wie behandle ich meinen Flugmotor»

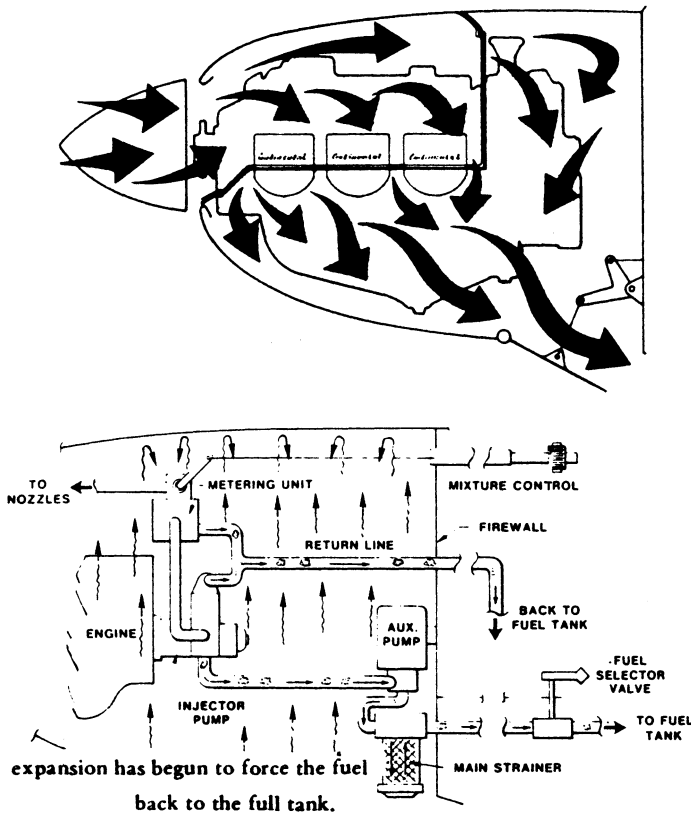
## Tips on Engine care «Hot Start»

Dieser Ausdruck entstand eigentlich im Betrieb mit Turbinentriebwerken, je kleiner desto aktueller.

Langsam hat sich der «Hot Start» auch für unsere Kolbenriebwerke eingeschlichen. Allerdings sind es zwei verschiedene Dinge.

## SITUATION

Während des Fluges ist das kein Thema, Bild 1 zeigt, dass die Luftzirkulation (Kühlung) im Motorraum optimal funktioniert.



# FIAT

## *Nutzfahrzeuge*



Zertifikat Nr. 9264

Ihr Nutzfahrzeug-Spezialist

# **ALFAG WEINFELDEN AG**

Nutzfahrzeug-Center · Offizielle MAN-Regionalvertretung

8570 Weinfelden, Amriswilerstrasse 108

Tel. 071/622 62 62 Fax 071/622 24 41

Anders ist die Sache nach Abstellen des Motors; die Temperatur steigt enorm und kann nur schlecht aus der cowling abfließen. Besonders wenn keine Upper-cowlings existieren wie dies der Fall ist bei unseren Gruppen-Flugzeugen.

Besonders bei warmen Wetter geschieht folgendes im Brennstoff-System:

Bei geöffnetem Fuel-Selector (was grundsätzlich der Fall ist) wird Brennstoff in den Tank zurück verdrängt, weil sich durch Erwärmung der Fuel ausdehnt und in den Leitungen Dampfblasen entstehen. Schliesst man den Fuel-Selector, so wird Fuel-Dampf bis zu den Zylinderköpfen und zur Atmosphäre gedrängt. Es ist also besser zurück zum Tank. Im Zusammenhang mit «Hot Start» spielt die **Auxiliary-Fuelpumpe** eine grosse Rolle, ob Einspritzmotor oder Vergasermotor.

Die triebwerkseitige Pumpe Vergaser-Motor, muss grundsätzlich den Vergaser versorgen. Beim Einspritz-Motor hat die triebwerkseitige Pumpe verschiedene Funktionen. Die Pumpe ist integriert in das Bemessungs-System und muss mehr Fuel liefern als gebraucht wird. Es ist ein Bypass montiert. Es gibt verschiedene Konstruktions-Typen. Die Retour-Leitung geht bei den einen zurück zum Tank, bei anderen in einen Hopper-Tank. Wie auch immer, es sind Mixer oder Metering-valves involviert.

## Einspritzer

Einige von Euch sagen: «Kein Problem, den Einspritzer starte ich problemlos!»

- |                    |                                   |
|--------------------|-----------------------------------|
| 1. Mixer control   | full rich                         |
| 2. Throttle        | leicht geöffnet                   |
| 3. Magnet switches | ON (wenn separat vom Zündschloss) |
| 4. Starter         | ON                                |

Der Motor springt wunderbar an mit Fuel aus den Einspritzleitungen und sobald er läuft, stirbt er gleich wieder. **«Hot Start»-Situation!**

Fluchen, Hände verrühren und weiter mühen hilft ein wenig und schlussendlich läuft der Motor doch noch, weil er allen Fuel-Dampf abpumpte. Wieder einmal Glück gehabt, denkt der alte Fuchs und überlegt, wemns dann mal doch nicht klappt, was dann?



## ZLIN Aerosports GmbH

Morgentalstrasse 44 CH-8355 Aadorf

Ihre Schweizer Generalvertretung!



### ZLIN Z-143L

Der leise, sportliche Allrounder der neuen Generation

- 4-plätziges Reiseflugzeug, 127 kts IAS, Lärmklasse D
- robust, wartungsfreundlich, ideale Rundschau
- Lycoming 235 PS, Steigrate 1500 ft/min, sparsam
- limitierter Kunstflug, Schulung, Segelflugzeugschlepp

**ZLIN Z-242L:** Der zweiseitige Kunstflugtrainer

- Lycoming 200 PS, +6/-3.5 g
- präzise ansprechende Ruder, einfach zu operieren

Rufen Sie uns unverbindlich an!

Tel. 052/366 20 74

Fax 052/365 17 30

**OPEL** 

## *Murg-Garage AG Wängi*

*Frohe Festtage and  
HAPPY NEWYEAR  
für viele schöne Flüge im 2000*



Frauenfelderstrasse 29, 9545 Wängi, Tel. 052/378 14 25, Fax 052/378 19 83

e-mail: murg-garage@bluewin.ch



## Es gibt ein 3-Stufen Verfahren das immer hilft

- A.**
- |                              |                        |
|------------------------------|------------------------|
| 1. Mixer                     | full lean oder cut-off |
| 2. Throttle                  | full open              |
| 3. Elect. Auxiliary-Fuelpump | ON or High             |

**B. Entlüftungs-Phase, 20-30 Sek. warten**

In der Zeit werden die Leitungen wieder mit frischem Brennstoff gefüllt und abgekühlt. Dabei verhindert der Mixer, dass Brennstoff zu den Zylinder gelangt.

**C. Normaler Start, nach 20-30 Sek. die elect. Auxiliary Fuelpump auf OFF**

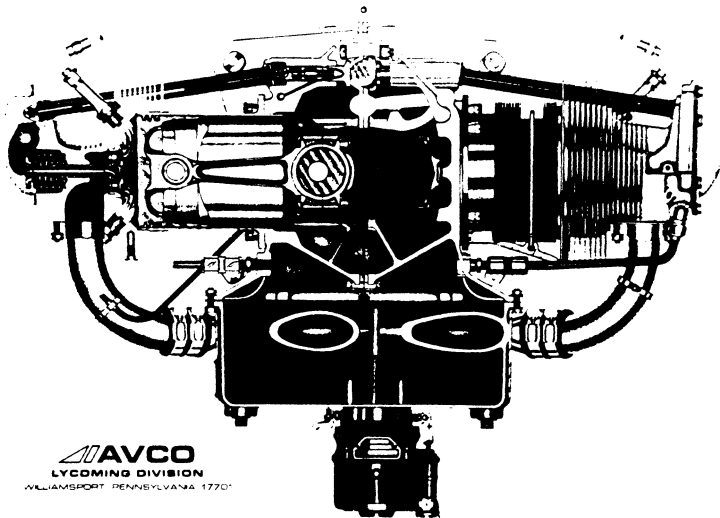
- |                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| 1. Mixer control  | full rich            |
| 2. Throttle       | partly open (2-3 cm) |
| 3. Magnetswitches | ON (wenn separat)    |
| 4. Starter        | drücken              |

## ZUR ERINNERUNG

- Mixer full lean
  - Throttle full open
- A
- Fuel-System wird belüftet  
bei einigen Modellen ist ein Schalter gekoppelt mit dem Gashebel

## SICH EINPRAEGEN

Bei warmem Wetter und einer Standzeit von mehr als 5 Min. mit einem «Hot Start» rechnen! Hauptziel der Electric Auxillary Fuelpump ist das Entlüften des Systems vor dem Start.



Hanspeter Müller

Weiteres Thema unter «Audits Corner» in der nächsten Kontakt-Ausgabe:

- Ground run-up
- Gesunder Motor

## Die Wahrheit über die Flugbenzinbesteuerung

(Quelle: AOPA Switzerland)

In der Öffentlichkeit wird immer wieder behauptet, Flugbenzin sei steuerfrei, und dies sei aus ökologischen und finanziellen Gründen (Bundesdefizit) zu ändern. Von anderer Seite wird behauptet, die Allgemeine Luftfahrt zahle nichts für die Benützung der Infrastruktur bzw. der Linienverkehr würde die Dienste für die Allgemeine Luftfahrt quersubventionieren.

Beide Behauptungen sind falsch. Neben Landegebühren, Abstellgebühren, Anfluggebühren, Streckengebühren, gebührenpflichtigen Wetterdiensten uam. zahlt die Allg. Luftfahrt einen namhaften Betrag in Form von Treibstoffsteuern, die zu fast zwei Dritteln zweckgebunden für nichtfliegerische Verwendung erhoben werden. Die Allgemeine Luftfahrt ist Netto-Zahler. Im Ausland werden Luftfahrt-Infrastrukturen aus solchen Steuern oder – unter Verzicht auf Steuerzuschläge – aus Benützergebühren finanziert.

Schweizerisch immatrikulierte Flugzeuge und Flugzeuge aus Ländern, die Gegenrecht halten, können Flugbenzin und Flugpetrol lediglich für internationale Flüge steuerfrei beziehen. Inland-Teilstrecken internationaler Linienflüge sind ebenfalls steuerfrei, nicht aber analoge Flüge der GA&AW. Im Ausland sind vielfach nur Linien- und Charterflüge zum Bezug steuerfreien Treibstoffs berechtigt.

### Besteuerung von Flugbenzin

<b>Basis CHF/Liter</b>	<b>AVGAS</b>	<b>JETfuel</b>
Versteuert wie Auto-Benzin	verbleit	bleifrei
<b>Verkaufspreis (ca.)</b>	<b>2.0000</b>	<b>1.3000</b>
<b>Mineralölsteuer</b> zu Gunsten der allg. Bundeskasse 1) davon 50 % für Strassenverkehr 2)	0.5072	0.4272
<b>Zweckgebundener Zuschlag</b> 100 % zu Gunsten Strasse 2)	0.3000	0.3000
<b>Diverse Importabgaben</b> (Stat. Gebühr, Pflichtlager usw.)	0.0153	0.0153
<b>Mehrwertsteuer 7,5 %</b> davon 1 % zweckgeb. für AHV	0.1396	0.0907
<b>Total Steuern je Liter</b>	<b>0.9621</b>	<b>0.8332</b>
<b>in % vom Verkaufspreis</b>	<b>48.1 %</b>	<b>64.1 %</b>
<b>davon zweckgebunden</b>		



**Schneider+  
Steinemann** AG

STRASSEN- UND TIEFBAU  
GACHNANG · KREUZLINGEN  
FRAUENFELD · WINTERTHUR



SAC-Lämmernhütte, 2507 m ü. M

Für höchste  
Ansprüche

**Müller**  
Fenster  
rauenfeld seit 1897

Wespenstrasse 7 Tel. 052 720 37 37  
8500 Frauenfeld Fax 052 720 38 08

für Luftfahrt-fremde Zwecke	0.5875	0.5410
in % der gesamten Steuern	61.0 %	64.9 %
<b>für Zwecke der Luftfahrt</b>	<b>0.0000</b>	<b>0.0000</b>
<b>in % der gesamten Steuern</b>	<b>0.0 %</b>	<b>0.0 %!</b>

- 1) Aus allgemeinen Bundesmitteln werden an die Bahn jährlich rund 2 Mrd. Franken Subventionen bezahlt: Leistungsauftrag, Betriebs-Defizit.
- 2) Straßenverkehr im weiteren Sinne, d.h. inkl. Bahnsubventionierung für Huckepack und Autoverlad, Sanierung von Bahnübergängen, Umwelt- und Landschaftsschutz, Vorkehren gegen Naturgewalten inkl. Unweterschäden. Seit Finöv-Abstimmung auch für Bau NEAT, Bahn-2000, Bahn-Lärmsanierung und Hochgeschwindigkeits-Bahnanschluss.

### Verbrauch von Flugtreibstoffen und Steuereinnahmen 1999

Liter verzollt 1)	Total Steuern	zweckgeb. St.
08.0 Mio Flugbenzin	07.7 Mio	04.7 Mio CHF
25.0 Mio Flugpetrol 2)	20.8 Mio	13.5 Mio CHF
33.0 Mio TOTAL	28.5 Mio	18.2 Mio CHF

Quersubventionierung nichtfliegerischer Zwecke pro Jahr durch die Allgemeine Luftfahrt: 18.2 Mio Franken.

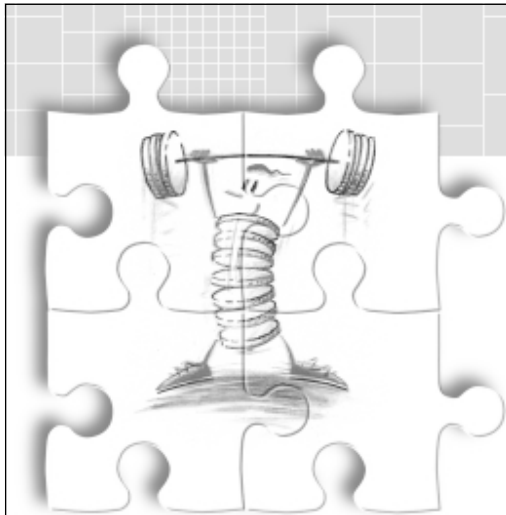
Zum Vergleich: Der Gesamtaufwand für sämtliche Flugwetterdienste (inkl. Linienflugverkehr) beträgt pro Jahr ca. 18 Mio Franken.

- 1) Der Verbrauch von Jet-Fuel für die Allgemeine Luftfahrt wird nicht separat erhoben. Unserer Schätzung liegen folgende Quellen und Annahmen zugrunde: Verbrauch 1977 gemäß Erdölvereinigung, Spezifisches Gewicht AVGAS 0.71, Jet-Fuel 0,8, 1,5 % des gesamten Jet-Fuel Verbrauchs wird verzollt von GA & AW verbraucht (laut BAZL-Statistik ca. 200 Helikopter, ca. 100 Jet-Fuel verbrauchende Privat-, Taxi- und Luft-arbeits-Flugzeuge).
- 2) Verzollung Bleifrei-Benzin

### Weitere geplante Steuern

Energie-Steuer	CHF	0.06/Liter
CO <sup>2</sup> -Steuer 1)	ca. CHF	0.50/Liter

- 1) Einführung «sofern die Ziele nicht anderweitig erreicht werden können»



Die Bank, bei der Ihr Geld  
Höchstleistungen erbringt!

Stück um Stück zum Erfolg...



**Thurgauer  
Kantonalbank**

## Keller Treuhand und Unternehmensberatung

 Mitglied der Treuhand-Kammer

Wirtschaftsprüfung  
Unternehmensberatung  
Abschlussberatung  
Buchhaltung  
Unternehmensbewertung  
Unternehmensvermittlung  
Steuerberatung

Christian Keller  
dipl. Bücherexperte/Buchhalter  
Hohlberg/Strass  
CH-8500 Frauenfeld

Telefon 052/722 40 30  
Telefax 052/720 34 65  
Natel C 077/720 455



## Weltweit erfolgreich - in der Schweiz unbekannt ...

Jeder von uns kennt den Pilatus Porter. Jeder von uns weiss, dass es die Trainer PC-7 und PC-9 gibt. Aber haben Sie gewußt, dass es auch einen PC-12 gibt? Ja, natürlich. Da war etwas in «FACTS» erschienen. Und einmal etwas im Fernsehen. Nicht gerade gute Nachrichten, wie man sich vielleicht erinnert.

Es ist halt wie so oft: Weil viele Journalisten der, bei den Pilatus-Flugzeugwerken in Stans entwickelten einmotorigen Maschine, Pilatus PC-12 keine Marktchancen gegeben hatten, will es jetzt auch keiner wahrhaben, dass es doch geklappt hat. Wie heisst es so schön: «Weil nicht sein kann, was nicht sein darf!»

Die Wahrheit ist: Der Pilatus PC-12 ist ein hundertprozentig erfolgreicher Wurf. Das kann ich heute besser beurteilen als jeder andere Schweizer Aviatik-Journalist. Ich bin dem PC-12 nämlich auf fünf Kontinente nachgereist, habe über 50 Flüge mit dem PC-12 absolviert, habe mit Dutzenden von Piloten und Eigentümern gesprochen und ich war sogar Teilnehmer der Jahresversammlung 1999 der POPA, der «Pilatus Owner and Pilot Association». Natürlich gab der Unfall in Brno, Tschechien, zu reden, natürlich hat man darüber diskutiert, wie dieser Unfall zu vermeiden gewesen wäre. Aber keiner - ich sage: keiner! - der anwesenden ca. 100 Eigentümer und Piloten hat deswegen das Vertrauen in den Pilatus PC-12 verloren.

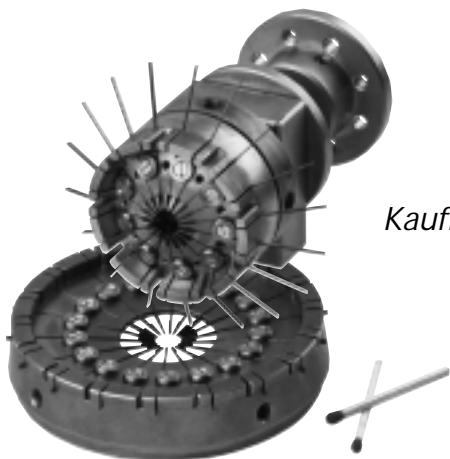
Das Resultat meiner Weltreise ist ein Buch **«Pilatus PC-12: Erfolgreich auf allen Kontinenten»**. Es ist, wie schon mein erstes Buch: «Pilatus Porter PC-6: Im Einsatz rund um die Welt» ein 200seitiger, grossformatiger Bild- und Text-Band mit Reportagen aus ganz verschiedenen Ländern und über ganz verschiedene Operationen. In Australien fliegt der PC-12 für die weltberühmten «Flying Doctors», in Südafrika für das Rote Kreuz, in Kanada für die «Berittene Polizei», ebenfalls in Kanada für die sehr erfolgreiche Bearskin Airline. An ganz vielen Orten ist dieser neuste Vogel aus Stans aber auch einfach die komfortable Privatmaschine. Annähernd 200 PC-12 fliegen bereits, viele weitere sind bestellt.

Ich selber bin MFGT-Mitglied. Bis ich berufsbedingt nach Prag auswanderte, bin ich auch in Lommis geflogen. Meine heimliche Liebe galt immer den kleinen Flugzeugen, mit denen man noch Abenteuer erleben kann. (Aus dem gleichen Grund war ich auch einmal Teilnehmer eines von unserem ehemaligen Fluglehrer Walter Baer organisierten Afrika-Rundfluges). Natürlich würde ich mich freuen, wenn ich nicht der einzige Flug-Abenteurer innerhalb der MFGT wäre.

# **Jossi**

*Denken in Prozessen – präzis fertigen mit System.*

## Profis in verschiedenen Berufen sind begeistert am Werk



*Polymechaniker  
Konstrukteur  
Automatiker  
Kaufmännische Angestellte  
Büroangestellte*

*Wir bilden Lehrlinge und Anlehrlinge aus.*



*Jossi AG, Präzisionsmechanik  
Alte Landstrasse 54, CH-8546 Islikon  
Tel. 052 369 00 00, Fax 052 369 00 10  
info@jossi.ch [www.jossi.ch](http://www.jossi.ch)*





Das «alte» Buch über den Porter (in der Schweizer Armee, in Afrika bei der Polizei, in Neuseeland als Gletscherflugzeug, in Alaska als Wasserflugzeug etc.) ist nur noch bei mir erhältlich, das neue Buch auch im Buchhandel. Sie kosten je Fr. 79.00. Wer sie direkt beim Verlag bestellt, erhält jetzt beide Bücher zusammen für nur Fr. 98.00.

Bestellungen an: Cossani Publishing, Fax 041 710 32 33 oder über Internet [www.cossani.com](http://www.cossani.com).



Christian Müller  
Prag und Molinazzo  
Tel. world-wide 0878-802 292 (zum Inland-Tarif)  
E-mail: [cm@commwork.ch](mailto:cm@commwork.ch)

# Impressionen

vom AKRO-Sicherheitstraining 9.-11. Juli 1999



Gespannt auf die Dinge, die da kommen ...



Vorbereitung zum AKRO-Training



Sicher ist sicher ...

BP



# Flugschule Motorfluggruppe Lommis

## Flugplatz Lommis

Chef Flugschule Beat Sutter

Cheffluglehrer Rolf Neuenschwander

Telefon 052 378 14 80

Telefax 052 378 32 80

### Fluglehrerausbildung

Liebe Pilotinnen, liebe Piloten,

Das BAZL hat beschlossen, im Jahr 2000 noch einmal Fluglehrerkurse zu organisieren.

Unsere Flugschule ist bereit im nächsten Jahr 1 bis 2 Fluglehrer ausbilden zu lassen. Die FluglehreranwärterInnen müssen unter anderem die folgenden vom BAZL gestellten Anforderungen erfüllen:

- Inhaber des PPL (A) müssen mindestens 200 Flugstunden nachweisen, davon mind. 150 Std. als verantwortlicher Pilot.
- Die Prüfung über theoretische Kenntnisse einer CPL (A) Berufspiloten-Lizenz bestanden haben.
- Mindestens 10 Std. Ausbildung im Instrumentenflug nachweisen.
- Die Auswahlprüfung BAZL bestanden haben.

PilotInnen die diese Voraussetzung erfüllen und gewillt sind sich für diese Ausbildung zu engagieren, können sich für weitere Informationen bei Cheffluglehrer Rolf Neuenschwander melden.

Beat Sutter

Rolf Neuenschwander



Meisterhaft würzen - Raffiniert zubereiten

# Feines kommt vom Stedy

## Der Rund- & Höhenflug für jeden Gourmet

Die besten Grillmarinaden, Küchenkräuter, Würzmischungen, Pasta, und Saucen aus Italien und und und ...

Erhältlich in jedem Metzgerei-Fachgeschäft  
oder via Internet [www.stedy.ch](http://www.stedy.ch)

E-Mail [service@stedy.ch](mailto:service@stedy.ch) - Peter Stettler, 9562 Märwil

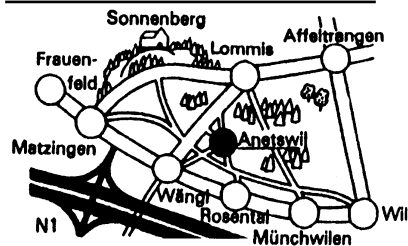


Speise-Restaurant  
**FROHSINN**  
Anetswil  
9545 Wängi  
Dorli Büchi

**Telefon 052 378 11 66**

Garten-Wirtschaft  
Kinder-Spielplatz  
Dienstag geschlossen

So finden Sie Anetswil



Eine reichhaltige  
Speisekarte, viele  
gluschtige Desserts  
und auserlesene  
Weine erwarten Sie!

# Diverses

## Gültigkeit der grünen Einzahlungs Giros!

Ab 1. Januar 2000 gehören die grünen Giros definitiv der Vergangenheit an.

Bitte benützen Sie nachher im Zahlungsverkehr mit der MFGT nur noch rote Giros. Die blauen Einzahlungsscheine (VESR), die bei den normale Rechnungen verwendet werden sind weiterhin gültig. Sie dienen dem elektronischen Datenaustausch zwischen der Post und der MFGT.

Rote Giros liegen schon seit einigen Monaten im C-Büro auf. Bitte Restbestände grüner Scheine entsorgen.

## Winter-Höcks

Weiterhin finden die Winter-Höcks jeweils Freitags ab 19.00 Uhr im Clubhaus statt.

## Zutrittskontrolle (neuer Mitglieder-Ausweis)

Für all diejenigen, welche noch keinen neuen Ausweis bestellt haben, besteht die Möglichkeit, dies noch (unter Einsendung eines Fotos) nachzuholen.

Kosten **Fr. 50.00** inkl. MWSt.

(Anmeldetalon siehe letzte Seite)

## Flohmarkt

**Wir kaufen und verkaufen**, sendet uns Eure Angebote für die Rubrik «Flohmarkt» bis zum jeweils angegebenen Redaktionsschluss an folgende Adresse:

Yasmine Hauser, Postfach 64, 9506 Lommis, e-mail: sanicalor@bluewin.ch  
Tel. 052/376 23 42, Fax 052/245 03 39

## Anmeldetalons

### Zutrittskontrolle (neuer Mitgliederausweis)

**Talon mit Foto an** Manuel Sanchez, Hägetstalstr. 48, 8610 Uster  
Tel. 01/941 85 05, Fax 01/941 85 06



-----  
Name, Vorname

-----  
Adresse

-----  
**Mitglieder-Nr.**

-----  
Tel. Privat

-----  
Tel. G / Fax / e-mail

-----  
Datum und Unterschrift



### CD Fliegen im Gebirge

Talon an MFGT Sekretariat, Paul Schmocker, Bühlwiesenstr. 13, 8500 Frauenfeld  
Tel. 052 730 12 75, Fax 052 730 12 78, e-mail: paul.schocker@swissonline.ch



-----  
\_\_\_\_\_ Anzahl CD Fliegen im Gebirge

-----  
Name, Vorname

-----  
Adresse

-----  
Datum und Unterschrift